

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Proitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT | AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Das Thema Breitbandausbau und schnelles Internet ist augenblicklich in aller Munde! Täglich spüren die Lommatzschener Unternehmen und Gewerbetreibenden und viele Einwohner die Langsamkeit des Internets in vielen Bereichen der Stadt und Ortsteile. Am 3. Juni 2016, nach in Kraft treten der neuen Förderrichtlinie „Digitale Offensive Sachsen“ zum 31.05.2016 und mit geprüftem Haushalt, stellten wir beim Bund einen Förderantrag für die Erstellung einer Bedarfs- und Machbarkeitsanalyse.

Spektakulär schnell, nämlich bereits am 13. Juni wurden wir formlos über die Genehmigung informiert. Am 4. Juli 2016 lag uns Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur Unterstützung des Breitbandausbaues schriftlich vor. Bewilligt wurde eine Projektförderung mit einer maximalen Höhe von 50.000 Euro für die Beauftragung von Planungs- und Beratungsleistungen für den zukünftigen Breitbandausbau im Stadtgebiet Lommatzsch. Innerhalb eines Jahres werden wir eine entsprechende Bedarfs- und Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Erst nach Vorlage dieser Studie kennen wir die Möglichkeiten des Breitbandausbaus zur Verbesserung des Internetangebotes in Lommatzsch und den Ortsteilen. Diese Studie ist die Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln für den Netz-

ausbau. Hierfür werden auch Befragungen durchgeführt. Bitte wundern Sie sich daher nicht, wenn Sie entsprechend angesprochen bzw. angeschrieben werden und beteiligen Sie sich bitte daran.

Mit den Ergebnissen der Studie liegen uns schließlich auch erst mögliche Kosten für den Breitbandausbau vor. Ebenfalls wissen wir dann, ob es Anbieter gibt, die diesen Ausbau übernehmen würden.

Trotz dem wir in den nächsten 12 Monaten also gemeinsam mit einem Büro am Thema Breitband mit Hochdruck arbeiten werden, wird ein schneller praktischer Ausbau noch nicht erfolgen. Ich gehe davon aus, dass frühestens im Sommer 2017 für das Jahr 2018 Fördermittel für den Ausbau beantragt werden könnten. Allerdings hängt diese Beantragung von Fördermitteln für den Ausbau des Breitbandnetzes davon ab, ob und in welchen Jahresscheiben die Eigenmittel der Stadt im Haushalt eingestellt werden können. Außerdem muss der Bund zu diesem Zeitpunkt auch sein Fördermittelpogramm weiterhin geöffnet haben.

Ich kann Sie bezüglich des Themas Breitband - insbesondere die Unternehmen in unseren ländlichen Ortsteilen - nur weiterhin um Geduld und Verständnis bitten. Wir tun unser Möglichstes.

Ihre Anita Maass

■ Das neue Fotorätsel:



Auflösung des Fotorätsels der Ausgabe 14 vom 15.07.2016: Das Bild zeigt den Arntzshof Wuhnitz

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzschener Anzeigers: 4. August 2016
Erscheinungstermin: 12. August 2016



KISKUNMAJSA VÁROS
POLGÁRMESTERE

Kiskunmajsa, den 11-ten Juli 2016

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Anita Maass,

Hiermit möchte ich mich für die grossherzige Spende, was Ihre Stadt, das Lommatzschener Partnerschaftskomitee, Privat Personen und Organisationen für das Pflegeheim „Menedékváros“, Kinderkrippe und für die Feuerwehr gesammelt und geliefert haben, ganz herzlich bedanken.

Wir garantieren es, dass die Hilfsgüter gut verwendet werden.

Ich freue mich auf die weitere gute partnerstädtische und freundschaftliche Beziehungen.

In der Hoffnung auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit, verbleibe ich

Hochachtungsvoll:



Ábrahám Fűrös András
Bürgermeister



6120 Kiskunmajsa, Fő u. 82. Tel.: (77)481-144, Fax: (77)481-946
E-mail: polgarmester@kiskunmajsa.hu
www.kiskunmajsa.hu

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffentliche Bekanntmachung für die Stadt Lommatzsch über Vorarbeiten im Sinne des § 44 EnWG zur geplanten Erdgasfernleitung EUGAL

Die GASCADE Gastransport GmbH, Kassel, plant den Bau einer neuen Erdgasfernleitung mit dem Namen EUGAL (Europäische Gas-Anbindungsleitung), bestehend aus zwei Leitungssträngen mit einem Durchmesser von jeweils DN 1400, von der Ostseeküste in Mecklenburg-Vorpommern, durch Brandenburg und Sachsen bis zur deutsch-tschechischen Grenze.

Mit der EUGAL wird somit eine neue Erdgasinfrastruktur zwischen der geplanten Nord Stream 2 und dem Fernleitungsnetz des tschechischen Fernleitungsnetzbetreibers NET4GAS geschaffen, um zukünftig benötigte Transportkapazitäten für Erdgas bereitzustellen. Der Bau und Betrieb einer solchen Erdgasfernleitung bedarf gemäß § 43 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) der Planfeststellung. Für die Erstellung der Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren sind verschiedene Vorarbeiten gemäß § 44 EnWG durchzuführen, um die benötigten Fachunterlagen erstellen zu können.

Zu diesen Vorarbeiten gehören insbesondere Vermessungsarbeiten, geologische Baugrunduntersuchungen sowie naturschutzfachliche Erfassungen. Mit den benannten Vorarbeiten wird in den nächsten Tagen vor Ort begonnen. Diese notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen für das Planfeststellungsverfahren und für

die technischen Verlegearbeiten werden voraussichtlich Mitte 2017 abgeschlossen sein.

Für den nördlichen Planungsabschnitt im Freistaat Sachsen (Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) ist die Landesdirektion Sachsen die zuständige Planfeststellungsbehörde: Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden.

Die Arbeiten werden durch von der GASCADE Gastransport GmbH beauftragte Unternehmen ausgeführt. Die Unternehmen sind angewiesen, erforderliche Betretungen der Grundstücke äußerst schonend auszuüben. Etwaige, in diesem Rahmen entstehende, unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Mit diesen verfahrensnotwendigen Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Erdgasfernleitung entschieden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GASCADE Gastransport GmbH
Kölnische Straße 108 - 112
34119 Kassel

Herr Marco Breiding
Telefon 0561 / 934-1367
E-Mail: marco.breiding@gascade.de

BÜRGERSERVICE

■ Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

■ Bereich Lommatzsch/Nossen

- 06./07.08. Frau Dr. Preißer, Nossen, Waldheimer Str. 36
03 52 42 / 6 21 62
13./14.08. Herr Dr. Schwitzky, Leuben, Schleinitzer Str. 14
03 52 41 / 81 94 38
20./21.08. Frau ZÄ Otto, Lommatzsch, Döbelner Str. 37
03 52 41 / 5 24 30
27./28.08. Herr ZA Lehmann, Nossen, Waldheimer Str. 20
03 52 42 / 6 85 55

■ Bereich Meißen

- 06.08. Herr Dr. Schmiedgen, Meißen, Dresdner Str. 6
0 35 21 / 73 31 37
07.08. Herr DS Kutschker, Meißen, Kurt-Hein-Str. 23
0 35 21 / 73 23 24
13.08. Frau Dr. Winkler, Meißen, Dresdner Str. 6
0 35 21 / 73 23 68
14.08. Herr Dr. Winkler, Meißen, Dresdner Str. 6
0 35 21 / 73 23 68
20.08. Herr Dr. Latzel, Meißen, Dresdner Str. 7
0 35 21 / 73 44 50
21.08. Herr ZA Eismann, Meißen, Dresdner Str. 4
0 35 21 / 73 23 90
27.08. Frau Dr. Böning, Meißen, Cöllner Str. 14
0 35 21 / 71 03 83
28.08. Herr ZA Richter, Meißen, Niederauer Str. 43
0 35 21 / 71 03 30

■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

■ Stadt und Ortsteile

- Restabfall 03.08., 17.08. und 31.08.
Bioabfall 03.08., 10.08., 17.08., 24.08. und 31.08.
Blaue Tonne 01.08. und 29.08.
Gelbe Tonne 01.08., 15.08. und 29.08.

Vierradbehälter (wöchentlich)

- Restabfall Dienstag
Blaue Tonne Montag

■ Mobile Schadstoffannahme

29.08.2016

- Lommatzsch, Promenadenweg, an den Sportstätten
9:00 bis 10:00 Uhr
Wachtnitz, Wachtnitzer Str. 10, Haltestelle Eigenheime
10:30 bis 11:00 Uhr
Neckanitz, Neckanitzer Str. 15, Parkplatz Kirche
11:30 bis 12:00 Uhr
Wuhnitz, Wuhnitzer Str. 12a, Buswendeplatz
12:15 bis 12:45 Uhr
Striegnitz, Striegnitzer Str. 1, Wertstoffcontainerplatz
13:45 bis 14:15 Uhr
Dörschnitz, Obere Dorfstr., Am Sportplatz
14:30 bis 15:00 Uhr

BÜRGERSERVICE

■ Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

- | | | |
|--------|--------------------|---|
| 20.07. | zum 85. Geburtstag | Frau Volkmann, Lieselotte
in Ickowitz |
| 24.07. | zum 80. Geburtstag | Herr Ramminger, Heinz
in Lommatzsch |
| 26.07. | zum 85. Geburtstag | Herr Krüger, Hans-Dietrich
in Lommatzsch |
| 26.07. | zum 80. Geburtstag | Frau Neumann, Elfriede
in Lommatzsch |

■ Ehejubilare

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit
am 23.07. den Eheleuten Ladewig,
Renate und Günter in Lommatzsch.



■ Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen. Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

Vielen Dank, Ihre Stadtverwaltung

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:

Jakob Schmidt
geb. 28.06.2016

■ Seniorennachmittag
Neckanitz/Wuhnitz

Unser nächster Seniorennachmittag für die ehem. Gemeinden Neckanitz/Wuhnitz findet am **04.08.2016, 14:00 Uhr** im Museum in Neckanitz statt.

Hellmich, Stadtverwaltung Lommatzsch

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

■ Unsere zwei Jungstörche

fliegen nun seit Mitte Juli und sind in der Lage, selbst nach Nahrung zu suchen. Es ist jetzt sehr wichtig, weiter die Flugmuskulatur zu kräftigen und Erfahrung mit dem Wind zu sammeln, denn in wenigen Wochen werden sie sich bereits auf ihre erste Reise in den Winterurlaub begeben. Üblicherweise werden sich die Jungstörche kurz vor ihren Eltern auf den Weg machen. Wenn man bedenkt, dass die Störche etwa vier Wochen nach ihrem ersten Flug zu einer Reise von bis zu 10 000 Kilometern aufbrechen werden, gibt es noch viel für die Tiere zu lernen, nicht nur die Nahrungssuche betreffend. Die großen Vögel würden die lange Strecke in das Winterquartier unmöglich bewältigen durch ständiges Flügelschlagen. Störche sind Segler. Haben sie ihre Reise-Flughöhe erreicht, lassen sie sich vom Wind tragen, sparen so Energie und ermüden nicht so schnell. Das ist auch der Grund, warum die Abreise manchmal schon zu Beginn abgebrochen wird, weil in der Höhe ungünstige Windverhältnisse vorgefunden werden. Es sind nicht nur der Instinkt, sondern auch die Erfahrung hilfreich, anhand des Bodenprofils so zu navigieren, dass möglichst viel Aufwinde genutzt werden können, zum Beispiel von Hügeln, Bergen, Wäldern. Aus diesem Grund werden es die Vögel möglichst vermeiden, größere Wasserflächen zu überfliegen und sie machen lieber einen Umweg, um über dem Festland bleiben zu können.



Die Jungstörche werden, obwohl sie selbst schon fliegen können, weiter von den Eltern auf dem Horst mit Nahrung versorgt. So ist es von der Natur bestimmt und es kann geschehen, dass ein Elternteil Futter auf den Nest bringt, die „Kleinen“ aber ausgeflogen sind und Mama oder Papa nun das Menü selbst verspeisen muss, denn „altes“ Futter darf nicht im Horst bleiben.

Abschließend eine Information, deren Wertigkeit sowohl positiv, als auch negativ beurteilt werden kann: Es ist wohl so, dass in diesem Jahr von allen besetzten Storch-Horsten des Altkreises Meißen das Lommatzscher Storchpaar das Einzige sein wird, welches erfolgreich Nachwuchs aufgezogen hat. Das ist natürlich für uns Lommatzscher ein Grund zur Freude, aber wenn wir über unseren „Nestrand“ hinaus schauen, so ist das, statistisch gesehen, im Kreismaßstab kein sehr erfolgreiches Storchjahr. Ursachen könnten, nach meiner Meinung, nicht vorrangig Nahrungsmangel, sondern eher ungünstige Witterung zum falschen Zeitpunkt und sonstige speziell örtliche Gegebenheiten und Vorfälle sein.

Sebastian Weisz

BÜRGERSERVICE

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt



Wichtiger Hinweis an alle Marktbesucher: auf Grund der Baumaßnahmen im Bereich Döbelner Straße und der Straße Am Markt findet unser Wochenmarkt ab dem 04.08.2016 in der Robert-Volkman-Allee einschließlich des Parkplatzes der Grundschule statt.

Alle Lehrer, Anwohner und Eltern die Ihre Kinder in die Vorschule bzw. Schule oder den Hort bringen, bitten wir zu beachten, dass ab dem 04.08.2016 immer donnerstags in diesem Bereich nur eingeschränkt Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

■ 04.08.2016 – Erster Markttag in der Robert-Volkman-Allee

Gulaschkanone H. Kockisch

	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. EKC Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Aslam	Jacken, Blusen, Hemden
Fa. Schranz	Ungarische Spezialitäten
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren



■ 11.08.2016

Gulaschkanone H. Kockisch

	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Backhaus Lorenz	ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
Fa. Weidner	Schuhwaren
Fa. Anders	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. EKC Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren

*Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!*

■ Hausnotruf und Assistenzdienste in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck

Viele Menschen sind auch im hohen Alter noch rüstig und fit. Dennoch kann es geschehen, dass man in eine missliche Lage gerät, stürzt oder Hilfestellungen benötigt. Zu wissen, dass bei einem Sturz rasch Hilfe über die 24-Stunden besetzte Servicezentrale vermittelt werden kann, gibt Sicherheit für ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt und eine Verbindung zur Servicezentrale des Deutschen Roten Kreuzes wird aufgebaut. Jeden Tag und rund um die Uhr werden je nach Bedarf Angehörige, Freunde, die Pflegedienst oder der Rettungsdienst benachrichtigt.

Entlastung für pflegende Angehörige – ein Angebot, das man kennen sollte

Viele ältere Menschen kennen diese Situation. Tochter oder Sohn kommen abgehetzt von der Arbeit, bringen die nötigen Einkäufe, erledigen Arbeiten im Haushalt, die man nicht mehr selbst erledigen kann, begleiten bei Arztbesuchen oder kümmern sich um amtlichen Schriftverkehr. Der Akku ist leer und sie bräuchten dringend ein paar Tage Urlaub, aber wer kümmert sich dann um alles? Mit dem DRK Hausnotruf und Assistenzdienst für Sachsen und Sachsen-Anhalt können pflegende Angehörige ohne schlechtes Gewissen und mit der Gewissheit, ihre Lieben in guten Händen zu wissen, ausspannen und neue Kräfte sammeln. Kombiniert werden kann dies mit pflegerischen, hauswirtschaftlichen Leistungen oder einem Menüdienst. Die Mitarbeiter der DRK Hausnotruf und Assistenzdienste übernehmen gern die Vermittlung von gewünschten Dienstleistungen.

■ Die Leistungen im Überblick

- Hausnotruf und Lösungen für unterwegs
- Schnelle Hilfe in allen Lebenslagen
- 24-Stunden besetzte Hausnotruf- und Servicezentrale
- Persönlicher Ansprechpartner und persönliche Beratung zu Hause
- Regionale Schlüsselaufbewahrung
- 24-Stunden Hausnotrufeinsatz
- Wege-der-Hilfe-Plan, Benachrichtigung von Freunden, Angehörigen, Pflegedienst oder Rettungskraft
- Vermittlung von Betreuungsleistungen (Einkaufs- und Fahrdienst, Menüservice, Handwerkerdienste, Hilfe im pflegerischen, sozialen und hauswirtschaftlichen Bereich, persönlicher Assistent, Kinderbetreuung)
- Mobile Kommunikationslösungen wie das seniorenfreundliche Tablet DRK.asina

Unser Qualitätsmanagement ist seit 2010 zertifiziert.

**Beratung und Informationen unter der gebührenfreien
DRK-Serviceurufnummer:**

**08000 365 000 ... 365 Tage im Jahr!
www.leben-einfach-sicher.de**



BÜRGERSERVICE

■ Ratgeber – Recht im Alltag

Heute: Vorsorge- und Betreuungsvollmacht

In einer besonders schwierigen Lebenssituation die richtigen Entscheidungen zu treffen ist nicht selten eine Überforderung, da Gefühle oft stärker sind als der „klare Gedanke“. Darum sollte jeder für einen Konflikt oder gar eine Krise – soweit es möglich ist – Vorsorge treffen. Im Amtsblatt des Landkreises Meißen heißt der Ratgeber dazu „Recht im Alltag“. Es handelt sich hierbei um keine Rechtsberatung, dazu sollte der Anwalt des Vertrauens konsultiert werden, sondern um Themen, die uns jeden Tag treffen können und auf die wir vorbereitet sein sollten:

Der schwere Unfall kam wie Schnee im Hochsommer über die kleine Familie. Tim St. stürzte bei einer Dachreparatur von der Leiter, erlitt schwere Kopfverletzungen und musste notoperiert werden. In seinem Bewusstsein noch stark eingeschränkt, wurde eine zweite Operation notwendig. Er selber konnte sich an den Vorbereitungen weder beteiligen noch das Einverständnis zur Operation unterschreiben. Da eine Vorsorgevollmacht nicht vorhanden war und die Ehefrau nicht automatisch als Betreuer eingesetzt werden durfte, wurde ein Rechtsanwalt mit der Klärung des Problems beauftragt. Wertvolle Zeit ging verloren. Wie hätte die Familie vorsorgen können? Diese Frage beantwortet der Rechtsanwalt Albert Pfeilsticker aus Riesa: Nach dem Motto: „Unglücke und Krankheiten treffen nur die Anderen, Krankheiten und Bewusstseinsbeeinträchtigungen nur die Alten“, rechnen viele vor dem 70. Lebensjahr nicht damit, dass eine wie im Vorspann geschilderte Situation für sie persönlich eintreten kann. Weit gefehlt, wird jeder erfahrene Notar oder Rechtsanwalt sagen. Wird nämlich nichts geregelt, muss und wird das Betreuungsgericht (Amtsgericht) in der Regel einen Berufs-Betreuer bestellen, der weder die Person noch deren wirtschaftliche und persönliche Situation kennt. Fehlen Bewusstsein und/oder Äußerungsmöglichkeiten, ist die Geschäftsfähigkeit, d.h., persönliche Dinge selbst zu entscheiden und zu regeln, nicht mehr gegeben. Der Betreuer entscheidet dann ohne, dass er die nächsten Angehörigen in die Lösung einbeziehen muss. Er ist allein dem Gericht gegenüber verantwortlich in dem Rahmen, den die Betreuerbestellung darstellt. In dem oben genannten Fall wären das Vermögensangelegenheiten sowie alle gesundheitlichen Maßnahmen, soweit diese nicht unter dem Vorbehalt der gerichtlichen Zustimmung stehen. Das wären u.a. gefährliche Heilbehandlungen oder freiheitsentziehende Maßnahmen etwa bei Einweisung in eine geschlossene Psychiatrie. Diese Fremdbestimmung von Angehörigen kann nur durch eine Vorsorge- und Betreuungsvollmacht vermieden werden. Diese könnte mündlich erteilt werden, da die Vollmachten keine Formvorschriften kennen. Nachdem die Vollmachten jedoch Dritten gegenüber nachgewiesen werden müssen, sind



Foto: Anwälte Carola Große und Albert Pfeilsticker

mündliche Vollmachten rechtlich möglich, jedoch tatsächlich wertlos. Weiter sollte auf der schriftlichen Vollmacht vermerkt werden, dass der Vollmachtgeber zum Zeitpunkt der Vollmachtserteilung im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte war, möglichst mit Angaben von Zeugen, die bei der Urkundenerstellung anwesend waren wie zum Beispiel ein Rechtsanwalt oder Notar, die solche Urkunden auch entwerfen. Die Vorsorgevollmacht sollte bereits in Kraft gesetzt werden, bevor gesundheitliche Einschränkungen vorliegen. Die Betreuungsvollmacht und die Patientenverfügung setzen ein, wenn bestimmte gesundheitliche Fragen zu entscheiden sind und binden damit auch den Vorsorgebevollmächtigten bzw. den Betreuer. Eine Generalvollmacht taugt als Patientenverfügung nicht weil in der Patientenverfügung einzelne Handlungsanweisungen und –einschränkungen auf bestimmte Heil- und Pflegemaßnahmen angegeben werden müssen und deshalb vom Inhalt her immer wieder aktualisiert werden sollten. Sämtliche erteilten Vollmachten können jederzeit vom Vollmachtgeber widerrufen werden.

Vollmachten setzen Vertrauen voraus. Geht dieses verloren, sollte entsprechend gehandelt werden. Diese Fragen sind rechtlich und menschlich nicht einfach. Die meisten Bürgerinnen und Bürger werden alleine überfordert sein, zutreffende Urkunden für den persönlichen und den Bedarf der nächsten Angehörigen zu formulieren. Sie sollten sich daher an den Rechtsanwalt oder Notar ihres Vertrauens wenden.

Rechtsanwalt Albert Pfeilsticker

Quelle: Landratsamt Meißen,
zugearbeitet durch Rechtsanwälte Pfeilsticker Riesa



BÜRGERSERVICE

AUF NEUEN WEGEN IM TRIEBISCHTAL



Der 13. Dezember 2015 läutete eine neue Ära für das Verkehrsgebiet Meißen–Nossen–Döbeln ein. Mit dem Ende der Bestellung des SPNV entschieden sich die Verantwortlichen für einen Umstieg: Die Zukunft liegt hier im Busverkehr – ein Grund sind auch veränderte Reisewünsche der Fahrgäste. „Der Fokus liegt heute mehr auf dem Oberzentrum Dresden“ erklärt Holger Dehnert, Abteilungsleiter Verkehr beim VVO. „Für uns bot sich damit

außerdem die Chance, Kosten zu sparen und gleichzeitig den Service zu verbessern.“ Die ursprüngliche Regionalbahnstrecke zwischen Meißen und Nossen wurde durch ein neues Busnetz ersetzt, das die Region wesentlich besser erschließt. „Damit kommen wir viel näher an die Menschen heran und können beispielsweise auch mal auf den Berg hinauf“, sagt VGM-Geschäftsführer Rolf Baum. „Zudem konnten wir die Kosten pro gefahrenen Kilometer deutlich senken.“ Ein Umsteigepunkt auf dem Nossener Marktplatz verbindet die Buslinien nahtlos mit Dresden: Für die Linie 424 über Wilsdruff wurden acht zusätzliche Fahrten pro Tag eingerichtet und auch der letztmögliche Einstieg in Dresden auf 21 Uhr erweitert. In Nossen treffen sich die Busse aus der Landeshauptstadt mit den Linien aus Döbeln und Meißen. So gibt es stündlich Verbindungen in alle Richtungen. Gleichzeitig ist für die Region Lommatzsch ein völlig neues Angebot entstanden. Mit der Verlängerung der Linie 416 von Meißen nach Döbeln erhalten sechs Ortschaften in der Lommatzsch Pflege ein verbessertes Mobilitätsangebot. Erhofft wird sich dadurch eine bequeme Erweiterung der Einkaufs- und Freizeitangebote sowie eine Standortaufwertung der dünnbesiedelten Region. Doch das Busnetz bringt auch Verbesserung im täglichen Leben: „Besonders freuen wir uns, dass damit die wichtigen Schulwege abgesichert werden“, erklärt Andreas Herr, Dezernent im Landkreis Meißen. Da der Landkreis für die Schülerbeförderung zuständig ist, wird die Verdichtung des Netzes durch die Verwaltung ausdrücklich begrüßt. „Nun ist es möglich, die Kinder direkt an der Haustüre abzuholen und auch die frühmorgendlichen Stoßzeiten besser abzufedern.“ Beim Ausbau ging es den Beteiligten zudem um eine Überprüfung des gesamten ÖPNV-Angebots. Bisherige Lücken im Fahrplan wurden geschlossen, um die Wartezeiten zu verkürzen und die Attraktivität des gesamten Busverkehrs zu erhöhen. „Langfristig versprechen wir uns dadurch natürlich einen Fahrgastzuwachs“, erklärt Geschäftsführer Baum. Momentan gebe es noch keine valide Datenbasis, aber der grundsätzlich positive Eindruck stimmt. „Unsere Fahrer berichten, dass keine Busse leer fahren müssen und gerade die Bewohner um Lommatzsch freuen sich über das neue Angebot.“ Doch nicht überall stießen die Pläne auf ungeteilte Zustimmung. Schon während der zweijährigen



Planungsphase meldeten sich die Eisenbahn-Liebhaber zu Wort und kritisierten die Abschaffung des SPNV zwischen Meißen und Nossen. Sogar eine kleine Demonstration stellten sie auf die Beine. „Doch was nützt es, wenn an den Wochenenden mehr Leute an der Strecke stehen und fotografieren, als in den Zügen mitfahren“, fragt sich Rolf Baum. Auch im Landkreis teilt man diese Meinung: „Wir verstehen diese emotionalen Einwände und hätten gern die Bahnlinie erhalten“, sagt Andreas Herr vom Landratsamt. „Gemessen an den Fahrgastzahlen, im Schnitt saßen 13 Fahrgäste im Zug, wäre es allerdings unverantwortlich gewesen, die Strecke mit einem so hohen Betrag weiter zu bezuschussen.“ Im Ergebnis bieten die Partner jetzt mit weniger Geld mehr Mobilität an. Gerade vor dem Hintergrund der Diskussion um eine Senkung der Regionalisierungsmittel durch den Bund erscheint die Entscheidung pro Bus als richtig und zukunftsfähig.

Quelle: Verkehrsverbund Oberelbe

Foto: Neumann

Blutspendetermin

Ihr nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, 11.08.2016

Grundschule Lommatzsch, Kirchplatz 2

15:00 bis 19:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!



Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Neues von der Feuerwehr

■ Termine

Donnerstag – 11.08.2016, 19.00 Uhr
Gerätehaus – Einsatzübung

Jugendfeuerwehr

Freitag – 12.08.2016, 17.00 Uhr
Gerätehaus – Einsatzübung

■ Einsatz 29 – 2016

Am 30. Juni war die FFW Lommatzsch um 15.50 Uhr mit zwei Fahrzeugen auf der Meißnerstraße tätig. Es musste eine Ölspur beseitigt werden, nachdem ein Fahrzeug mit einem technischen Defekt liegen geblieben war.

■ Einsatz 30 – 2016

Zu einem umgestürzten Baum auf der Verbindungsstraße zwischen Lommatzsch und Zöthain, wurde die Feuerwehr am 03.07.2016 um 14.53 Uhr gerufen. Der Baum lag quer über der Fahrbahn und musste von den Kameraden zersägt werden.

■ Einsatz 31 – 2016

In der Nacht zum 17. Juli um 00.28 Uhr wurde die Feuerwehr Lommatzsch zu einer Türöffnung auf die Mertitzerstraße alarmiert. Hier musste ein Zugang für den Notarzt hergestellt werden, da sich eine Person in Notlage befand.

■ Brandübungscontainer

Auch in diesem Jahr hatten wieder 6 Kameraden aus Wachnitz, Neckanitz und Lommatzsch die Möglichkeit den Brandübungscontainer in Glaubitz zu nutzen. Bei diesem Container wird ein realistischer Wohnungsbrand mit Flammen simuliert, der so, im Übungsdienst nicht nachzustellen ist. Die Anlage wird mit Gas befeuert und erreicht Temperaturen bis zu 700 Grad. Die Kameraden sammeln in diesem Container wichtige Erfahrungen für den Ernstfall.

[RH]



IN EIGENER SACHE

■ Ihr Weg zur privaten Anzeige

Geburten • Geburtstage und Jubiläen • Hochzeiten •
Schulanfänge • Jugendweihen • Konfirmationen • Traueranzeigen

Ihre freundlichen Anzeigen-Annahmestellen:

Schreibwaren Rußbeck
Am Markt 10
01623 Lommatzsch
russeck@t-online.de

Service-Center-Németh
Bahnhofstraße 2
01623 Lommatzsch
Istvan.Nemeth@t-online.de

Ihre Anzeige
im Lommatzscher
Anzeiger
ab 19 Euro*

* 1-spaltig, einfarbig schwarz, 95 mm hoch

FREIZEIT UND VEREINE

■ Sommerlager 2016 des 1. Lommatzscher Curling n.e.V.

Mit 100%iger Beteiligung starteten wir ins diesjährige Trainingscamp in Zaue am Schwiellochsee.

Die Ausstattung wurde durch unseren technischen Leiter optimiert. Sogar neue, moderne Unterkünfte zierten den Zeltplatz.

Nach einem kräftigen Frühstück begannen unsere anstrengenden Trainingseinheiten, welche aus Federball, Fußball, Volleyball, Schwimmen, gezielter Kräftigung des Curlingwurfarmes und Paddeln bestanden. Durch diverse Wetterkapriolen wurde aus unserem ruhigen Paddelausflug durch die Fließe des Spreewaldes eine Wildwasserrafftingtour. Ausdauer und Muskelkraft sowie lautstarke Motivation waren gefragt.

Zur Entspannung charterten wir einen Ausflugsdampfer und erkundeten die brandenburgische Seenlandschaft.

Der Vereinsvorsitzende lud anlässlich des Viertelfinalspieles der Fußball EM, Italien gegen Deutschland, zu einem italienischen Abend ein.

Dabei kristallisierten sich drei Interessengruppen heraus. Fanatische Deutschlandfans, Italienfans und die Gruppe der Antifußballer lieferten sich heftige Wortgefechte. Doch am Ende des Abends



waren wir wieder alle, auch durch geistreiche Genüsse, eine große Familie!

Resümee: auch das Trainingslager 2016 war wieder ein großer Erfolg!

In diesem Sinne: HAU WEG!!!

Tina Moch



Zum fünften Mal lädt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. zum Fotowettbewerb ein.

Ob Weitwinkel, Teleobjektiv oder die „Knippse“ aus anno dazumal, Jung oder Alt, Frosch- oder Vogelperspektive – alle, die Spaß am Fotografieren haben, können sich beteiligen. Gesucht werden Bilder zum Thema „Aktiv durch die Jahreszeiten“ oder auch „Zeitzeugnisse“ aus der Lommatzscher Pflege. Zeigen Sie uns Ihre „SICHT“, die die Vielfalt der Lommatzscher Pflege in den Bereichen Arbeiten, Wohnen und Leben widerspiegelt. Eisige Ansichten, farbenprächtige Wiesen und Felder, Menschen und schöne Erlebnisse, Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Die besten Fotografien werden mit Gutscheinen prämiert.

Bitte schicken Sie Ihre digitalen Fotos bis zum 06. November 2016 an info@lommatzscher-pflege.de Kennwort „Fotowettbewerb 2016“. Bitte beachten Sie unter: www.lommatzscher-pflege.de die Teilnahmebedingungen.

Alle eingereichten Fotos werden einer Jury vorgelegt, die die besten Fotos bestimmt. Die ausgewählten Fotos werden im Internet auf der Seite der Lommatzscher Pflege veröffentlicht.

Wir wünschen allen viel Glück.



■ ARBEITSGEMEINSCHAFT FEUERWEHRHISTORIK RIESA e.V.

Träger des Sächsischen Feuerwehrmuseums Zeithain

Hauptstraße 30 | 01619 Zeithain

Öffnungszeiten nach Vereinbarung



■ 5. Oldtimertreffen vom 19. bis 21.08.2016

in Schmannewitz / Dahleener Heide

Freitag, den 19.08.2016

bis 21.00 Uhr Anreise der Teilnehmer mit den Oldtimerfahrzeugen
19.30 Uhr Lampionumzug, Stellplatz: Feuerwehrgerätehaus, Dr. Alfred-Brehm-Str. 2

20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit Gruppe „Sizilia“

Samstag, den 20.08.2016

bis 8.00 Uhr Anreise der Teilnehmer
09.00 Uhr Eröffnung des 5. Oldtimertreffen in Schmannewitz
10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Vorführung und Vorstellung der Fahrzeuge auf dem Vorführplatz
13.00 Uhr Fortsetzung der Vorführung und Vorstellung
14.00 Uhr Historische Modenschau mit Einlagen
19.00 Uhr große Abendveranstaltung mit dem Show-Orchester „Original Steigerwälder“

Sonntag, den 21.08.2016

10.00 Uhr großer musikalischer Frühschoppen mit dem Bläserorchester Lampertswalde
12.00 Uhr – 15.00 Uhr
Unterhaltung mit der Band „Sizilia“
15.00 Uhr Siegerehrung und Preisverleihung

An allen Tagen ist Telemarkt für Oldtimerfans. Schausteller und zahlreiche Getränke- und Versorgungsstände werden das 5. Oldtimertreffen auf der großen Festwiese in Schmannewitz umrahmen.

FREIZEIT UND VEREINE

LEADER - FÖRDERUNG



Aktuelle Projekt-Aufrufe 2016:

Datum der Aufrufe: **20. Juni 2016**
 Frist zur Einreichung: **12. Dezember 2016**
 (Posteingang)

**M 1.1**

Erstellung
 Dorfumbauplanungen
 &
 Machbarkeitsstudien

Fördersatz: **80 % Kommunen**

Max. Förderhöhe: **10.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **20.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 1.2**

Aufwertungs-
 maßnahmen
 „Öffentlicher Raum“

Fördersatz: **80 % Kommunen**

Max. Förderhöhe: **200.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **200.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 1.4**

Bauliche Maßnahmen
 zum Erhalt oder zur
 Belebung des
 ländlichen Kulturerbes

Fördersatz: **40 % private Vorhabenträger, Vereine, Kommunen**

Max. Förderhöhe: **60.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **120.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 3.1**

Vernetzung
 von Akteuren

Fördersatz: **90 % private Vorhabenträger, Vereine
 80 % Kommunen & LAG**

Max. Förderhöhe: **30.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **60.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 4.2**

Investive Maßnahmen
 und Ausgaben zur
 Sicherung der
 Grundversorgung der
 Bevölkerung mit Waren
 und Dienstleistungen.

Fördersatz: **30 % private Vorhabenträger & Unternehmen**

Max. Förderhöhe: **50.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **50.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 4.3**

Stärkung der regionalen
 Wertschöpfung bzw.
 Wirtschaftskreisläufe,
 & regionaler Produkte,
 Netzwerke &
 Kooperationen

Fördersatz: **50 % private Vorhabenträger, Vereine
 40 % Unternehmen**

Max. Förderhöhe: **20.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **40.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 6.2**

Studien /
 Netzwerke /
 Öffentlichkeitsarbeit

Fördersatz: **90 % private Vorhabenträger, Vereine
 80 % Kommunen & LAG**

Max. Förderhöhe: **30.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **30.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 6.3**

Schaffung von
 kleinteiligen
 Übernachtungs-
 angeboten

Fördersatz: **40 % private Vorhabenträger, Vereine, Unternehmen**

Max. Förderhöhe: **10.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **30.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

Alle notwendigen Unterlagen, Förderbedingungen etc. finden Sie unter:
www.lommatzscher-pflege.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung! ☎ 03521-4760820 / 21 | ✉ info@lommatzscher-pflege.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Erbsensaison bei ELBTAL mit neuer Technik...



grüne Kullererbsen

betrug 2,5 Millionen Euro...

Zur Inbetriebnahme gab es leider ein Problem mit der Lautstärke des Aggregates. Seitens der Verantwortlichen von ELBTAL wurden sofort Maßnahmen eingeleitet um diese Lärmbelästigung,

Die diesjährige Erbsenverarbeitung bei ELBTAL Lommatzsch war gleichzeitig der Start nach einer Riesen-Investition. Nach 24 Jahren zuverlässigen Dienst musste der große Froster nun gegen einen neuen und leistungsfähigeren ausgetauscht werden. Das Ziel der Maßnahme, Beginn der Erbsenkampagne konnte dank hoher Einsatzbereitschaft der Lieferfirma (GEA, aus Kanada) der Betriebsmitarbeiter und externer Firmen, gehalten werden.

Die Investitionssumme



Schoten auf dem Feld



Grünerbsen-Drescher im Einsatz



Im Gefriertunnel

welche ja vor allem die unmittelbaren Nachbarn betraff, zu beseitigen.

Nun, wo ein zusätzlicher Schalldämpfer installiert ist, herrscht wieder Ruhe in der Umgebung und alle sind zufrieden. Werkleiter Dr. Axel Böhm möchte sich in diesem Zusammenhang bei den Nachbarn vom Werksgelände, für das gezeigte Verständnis bedanken, welches bis zur Lösung des Schallproblems gezeigt wurde.

Bis einschließlich diese Woche läuft die Erbsensaison und wird dann gleich abgelöst mit der Produktion von Bohnen.

Bei den grünen Erbsen werden täglich um die 400 t Erbsen zu Tiefkühlkost verarbeitet.

Wenn es mit dem Erntewetter einigermaßen klappt, sind insgesamt

11.000 Tonnen Erbsen verarbeitet...

Die Verarbeitung der Erbsen umfasst folgende Schritte: als erstes

- das Dreschen der grünen Erbsen auf dem Feld
- Transport ins Werk mit gleichzeitiger Qualitätskontrolle
- Auslesen, Waschen und Sortieren
- Blanchieren (Wärmebehandlung bei ca. 97°C)
- Tiefkühlen, fälschlicherweise auch Frosten genannt
- Abfüllen in 20-kg-Säcke oder 1000-kg-Behälter (Oktabiner)
- Einlagern im Kühlhaus zur Weiterverarbeitung oder zum Verkauf

Einen kleinen Eindruck der Erbsenverarbeitung bringen die beigefügten Fotos.

GS



Ein-Tonnen-Behälter mit Tiefkühlerbsen

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Vorbereitungsspiel der LSV Fußballer am 23. Juli in Lommatzsch.



Lommatzscher SV – SV Fortschritt Meißen West 4 : 1 (3:0)

Lommatzscher Torschützen: 2x Daniel Schwärig, Karsten Richter, Mirko Haberstock und ein verwandelter Strafstoß für Meißen, durch Eric Alschner



Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar.

Die Exemplare liegen im Gemeindegebeit und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Es gilt Anzeigenpreisliste: 2016

Prachtexemplar einer Yucca-Palmlilie (Yucca filamentosa)

Im Hausgarten bei Dieter Keil auf der Meißner Straße wächst ein solches Exemplar mit einer schon beachtlichen Höhe von 3 Metern. Die Palmlilie ist die am häufigsten in Gärten gesehene Vertreterin aus der „Yucca-Familie“.

Ihre Blüten bestehen aus perlweißen Blättern, die bis zu 1,20 m hoch an den Blütenstielen hängen, so dass die Palmlilie wie ein sehr groß gerates Maiglöckchen erscheint.

Sie blüht von Juli bis August. Ihre Blätter sind mittelgrün und schwertförmig und sie bringt in jeden Garten ein gewisses mediterranes Flair.



SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche

Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

31. Juli 2016

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Planitz mit anschließendem Mittagessen

06. August 2016

09.00 Uhr Schulanfängerandacht in der Kirche Lommatzsch

07. August 2016

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical im Gemeindesaal Lommatzsch

14. August 2016

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Neckanitz

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

Montag, 08.08., 19.30 Uhr: Kirchenvorstand

Dienstag, 09.08., 19.30 Uhr: Hauskreis Hänsel bei Familie Hänsel

Donnerstag, 11.08., 14.30 Uhr: Seniorenkreis

Freitag, 12.08., 20.00 Uhr: Fröhlicher Hauskreis bei Familie Dietze

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

31. Juli 2016

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Planitz mit anschließendem Mittagessen

06. August 2016

09.00 Uhr Schulanfängerandacht in der Kirche Lommatzsch

14. August 2016

18.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

■ Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:

Dienstag, 02.08., 19.30 Uhr: Kirchenvorstand

■ Christlich bestattet wurde:

Herr Helmut Pfeifer, Maurer aus Altlommatzsch, 84 Jahre

■ Friedhofsmitteilung

Leider kommt es auf unserem Friedhof wieder vermehrt zu Blumen- und Pflanzendiebstählen. Das ist für die Betroffenen immer ein emotionaler Schock.

Die Friedhofsverwaltung bittet alle Friedhofsbesucher um Aufmerksamkeit. Bitte melden Sie den Mitarbeitern, wenn Sie etwas Derartiges beobachten.

Wir behalten uns vor, weitere Schritte zur Vermeidung solcher Straftaten einzuleiten.

■ Urlaubszeit im Pfarramt

Vom 01. bis 12. August 2016 ist das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen. Bei Trauerfällen erreichen sie Herrn Haferkorn unter der Telefonnummer 0163 6645476 oder ab 08.08.2016 Pfarrer Saft unter der Telefonnummer 035241-829022.

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Erreichbarkeit:	Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr
		14.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Tel.: 035241-52242,
Fax: 035241-52354, Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301

Anzeigen

*Private
Dank-
und
Trauer-
anzeigen*

ab 25 Euro brutto.
Informationen
erhalten Sie unter
Telefon:
037208/876-0



KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstr. 15
01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Samstag	06.08.16	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	14.08.16	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	21.08.16	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	28.08.16	08.30 Uhr	Hl. Messe

Weitere Informationen finden Sie unter
www.kath-kirche-meissen.de

Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Samstag, 06.08.16

18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 07.08.16

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Sonntag, 14.08.16

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 20.08.16

18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag 21.08.16

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 27.08.16

18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 28.08.16

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Anzeigen

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht,
wer einen geliebten
Menschen verloren
hat...

...danken Sie für die
Anteilnahme beim
Abschied von einem
geliebten Menschen.



Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen-
preis ab
25 Euro



Ihr
Anzeigenberater

Andreas Schulze

0178/620 54 54

oder per Mail
info@riedel-verlag.de

RIEDEL

Verlag & Druck KG

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
netto
einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de